

Liebe Freundinnen und Freunde in unseren Pfarrgemeinden **St. Elisabeth, St. Florian, St. Thekla** und **Wieden-Paulaner**  
... in unserer gemeinsamen **Pfarrre zur Frohen Botschaft!**  
¡Queridos cristianos de nuestra comunidad latinoamericana  
(... für unsere Lateinamerikanische Gemeinde, in St. Florian zu Hause)!

**Advent**, die **Zeit der Erwartung**, mit vielen, vertrauten und geliebten Bräuchen (Adventkranz, Roraten, violett...). Bedenken wir: Es geht nicht um die Erwartung eines Festes (Weihnachten), sondern um viel mehr: Erwartung als Grundhaltung für uns Christ/inn/en. Es geht ums offen Werden für IHN, der uns persönlich entgegenkommt, aber auch auf uns als „Welt“ zukommt; und der dereinst uns allen entgegenkommt als Erlöser, hinein in die Himmlische Herrlichkeit! Dies hat nochmals einen eigenen Klang, wenn – wie im heutigen Sonntagsevangelium bildhaft ausgedrückt und damit sehr unserer heutigen Wirklichkeit nahe – alles, was in der Welt Halt gibt, in Bewegung kommt und Angst macht.

Zugleich ist es normal die wohl lauteste und bewegteste Zeit des Jahres – vielleicht wäre es ein guter Ausweis für uns Christ/inn/en in dieser Zeit, das Sinnvolle mitzumachen, aber uns nicht automatisch jeder Mode (von „Vorweihnachtsstress“ über die Klage, dass alles so viel ist, bis zu Weihnachtlichen Vor-Festen...) willenlos zu unterwerfen. Und ich denke, es ist auch wirklich eine Chance – im Unterschied zu uns umgebenden „Üblichkeiten“ – noch nicht alles Weihnachtliche (Lieder, Christbaum, Weihnachtsfeiern, Weihnachtsschmuck, ... ) vorzuziehen, sondern eben bewusst zu warten, „Advent“ zu leben: Wenn dann spätestens am 24. 12. mittags alle Lichter der Geschäfte ausgehen, dann haben wir 2 Wochen Weihnachts-Feierzeit!

Ab Sonntag (Lesejahr C) wird aus dem **Evangelium nach Lukas** vorgetragen (siehe unten).

Zugleich beginnt damit ein **neues Kirchenjahr** – mit dem zur Welt Kommen Gottes (und seiner Vorbereitungszeit Advent) ist eben ein völlig neuer Ansatz gesetzt...

Apropos **Adventkranz** – sein Hintergrund: Er wurde von Johann Heinrich Wichern (1808–1881) „erfunden“: Als evangelischer Hausvater eines Kinderheimes wollte er seinen Schützlingen das Warten auf Weihnachten erleichtern: 1839 baute er aus einem Wagenrad einen Holzkranz mit 19 kleinen Wochentags- und 4 großen Sonntags-Kerzen... Als der Brauch um sich griff, wurden die Kerzen bald auf 4 Sonntagskerzen reduziert.

Zur Symbolik: Die Kerzen stehen natürlich für die steigende Erwartung Christi, der DAS Licht der Welt ist. 4 Kerzen: 4 Himmelsrichtungen = die Welt, grüne Zweige = Hoffnung, Kreis = Unendlichkeit Gottes – Ewigkeit des von ihm geschenkten Lebens. Die Kerzenfarben = Violett der wachen & besinnlichen Erwartung, das zwischendurch (am 3. = vorletzten Sonntag = Vorfreude) ins Rosa hinein aufgeht; angezündet werden sie gegen den Uhrzeigersinn = gegen die dem Tod zulaufende Zeit = Auferstehung!

Das **Evangelium nach Lukas**, das uns dieses Kirchenjahr begleitet:

Unser letztjähriger Begleiter, der Evangelist Markus, hat Menschen und Wirklichkeiten im Heiligen Land vor Augen; ein geknechtetes Volk – sodass Jesus als Gekreuzigter, der mitleidet, stark im Fokus steht. Lukas dagegen hat eine ganz andere, viel weitere Perspektive: In der damals großen Welt zu Hause, blickt er auf das Römische Reich und seine Wirklichkeiten – für diese Leute soll das Evangelium anschlussfähig sein. So stellt er die Geschichte des Heiles in Jesus Christus in den großen Rahmen der Weltgeschichte und adaptiert alles von Jesus Gehörte in diese Situation hinein.

Grundlinie ist: Jesus ist gekommen, um ein „Gnadenjahr des Herrn“ (Lk 4,16-21) auszurufen: Ein wirklich völlig neuer Anfang der Gnade, den kein Kaiser oder sonst Mächtiger geben kann, sondern einzig Gott schenkt. Damit greift er eine alte, biblische Tradition auf: Im „Gnadenjahr“ ist völliger Neubeginn, Schulden werden zurückgezahlt, Sklaven befreit → Jede/r kann neu anfangen. Ein zentrales, bedeutungsschweres Wort Jesu dabei ist das „HEUTE“ (7 x im Evangelium): *Jetzt* wird's konkret – das Gnadenjahr hat *heute* für uns neu begonnen; es geht beim Heute nicht um geschichtliche Momente, sondern ein klare Zusage, dass sich im *Heute* der Lesenden, also *jetzt* all dies ereignet. Genau deshalb erzählt Lukas von der zärtlichen Zuwendung Gottes zu den Sündern, den Armen, Ausgegrenzten und Kleinen (auffällig auch: Bei Lukas finden sich besonders viele Frauengeschichten) – eine Wirklichkeit, die uns *heute* gilt, die entscheidende Wende der Heilsgeschichte.

Bei seinen Leser/inn/en gibt es Umwälzungen: Die ursprünglich erwartete, baldige Wiederkunft Jesu ist noch immer nicht da – Lukas legt sein Evangelium daher auf Dauer an. Das Evangelium zeigt uns einen Lernweg auf, wie man Jesusnachfolger/in wird: Sich dem Wort & Wirken Jesu öffnen, einen Weg des Mensch-Seins mitgehen – einen Weg, der zur Lebensfülle führt. Lukas findet die Lebensmitte in dienender Liebe, besonders auch bei Feinden und Fremden: An Jesus sehen wir, wie sich der Mensch im Leben & Sterben richtig verhält.

Der eigentlich Agierende ist der Heilige Geist, der „Motor“ hinter allem: Der in Jesus wirkt, in der jungen Christ/inn/en-Gemeinde aktiv ist (Apostelgeschichte; das 2. Buch des Lukas) – und bis jetzt im Leben der christlichen Gemeinden heute reicht. Als Brücke in die neue Zeit fungiert die Erzählung der Emmausjünger: Hier ereignet sich die junge Kirche.

Lassen wir uns von Lukas, dem „Arzt“ mit seinen heilenden Geschichten, erzählen, wie Gott ist, der das endgültige & endzeitliche HEIL durch Jesus heute unter uns beginnt...

## **Advent 2024:**

Grundsätzlich – da bei den Advent- & Weihnachtsgottesdiensten ja doch einiges „anders“ ist: Eine authentische Info ad **Gottesdienste und andere**

**Veranstaltungen, sowie Termine** lässt sich jeweils auf

unserer **Homepage** abfragen: <http://Pfarre.zurFrohenBotschaft.at>; konkret:

\*) rechts unten (Smartphone: fast ganz unten): Ein Raster mit Zusammensicht aller 5 Einzelkalender, oder:

\*) links (Smartphone: ganz unten) „Termine“ – anklicken und dort auf die jew. Gemeinde oder auf die Pfarre (= gemeinsame Pfarrtermine) gehen!

So, 1. 12. 2024: 1. Advent – Beginn des neuen Kirchenjahres. **Adventkranz-Segnungen** (zumeist am Vorabend):

Sa, 30. 11. 2024, 18 Uhr im Rahmen der Familienmesse in St. Elisabeth

Sa, 30. 11. 2024, 18 Uhr als eigene Andacht in St. Thekla

Sa, 30. 11. 2024, 18:30 Uhr im Rahmen der Messe in der Paulanerkirche

So, 1. 12. 2024, 9:30 Uhr im Rahmen der Familienmesse in St. Florian;

sowie 19 Uhr im Rahmen von „die messe“

Gottesdienst outside:

\*) Sa, 30. 11. 2024, 10-11:30 Uhr am St. Elisabeth-Platz: **Adventkranz-Segnung** – Wir segnen Deinen Adventkranz ganz individuell

\*) Sa, 30. 11. 2024, 16 Uhr vor der Kirche Maria vom Siege (Wien 3 / Arsenal): kurze **Adventfeier mit Adventkranz-Segnung**

**Roraten:** ... jeweils mit anschl. Einladung zum Frühstück:

Mo 7 Uhr: Klosterkirche der Klarissen / Gartengasse:

Di 6 Uhr: St. Elisabeth (mit wechselnden Prediger/inne/n), anschl: Frühstück

Di 6:30 Uhr: Paulanerkirche, anschl: Frühstück

Mi 6:30 Uhr: St. Florian (mit wechselnden Prediger/inne/n) , anschl: Frühstück

Mi, 7 Uhr: Rektorat St. Karl (außer 18. 12.)

Do 6:30 Uhr: St. Thekla, anschl: Frühstück

Fr 6 Uhr: St. Elisabeth (mit wechselnden Prediger/inne/n) , anschl: Frühstück

Sa, 6:30 Uhr: Rektorat St. Karl

Di, 6. 12. 2024 – Hl. Nikolaus, der Freund der Kinder

17 Uhr: **Nikolaus-Feier** in St. Florian (Anmeldung erbeten!)

Sa, 7. 12. 2024, 15 Uhr: **Nikolausspaziergang** – nicht nur, aber besonders für Kinder

Beginn: Ecke Jacquingasse/Mohsgasse (Wien 3) – Ziel: Fred-Zinnemann-Platz

Einladung zur Jause im Anschluss für alle die möchten.

Adventkalender 2024 „Hoffnungszeichen“ – 15 Jahre Pfarrnetzwerk Asyl

Das Pfarrnetzwerk Asyl (wo wir als Pfarre Mitglied sind) wird 15 Jahre. Als Auftakt zum Jubiläumsjahr finden sich im Flüchtlingsadventkalender 2024 Hoffnungsgeschichten aus den Jahren 2010 bis 2024 von unseren Mitgliedspfarren und Kooperationspartner:innen. Lasst euch inspirieren und

behaltet gerade im Advent die Situation von Geflüchteten im Blick! → <https://pfarnetzwerkasyl.at/wp/hier-entsteht-adventkalender-2024/>

Advent-Veranstaltungen: Märkte, Punsch und Glühwein, Advent-Nachmittag, Adventsingen etc.:

bis So, 1. 12. 2024: Weihnachtsmarkt der Pfadfinder im [Pfadfinderheim St. Thekla](#):

Sa 11-20 Uhr, So 9-14 Uhr

bis So, 1. 12. 2024: [Adventmarkt vor der Paulanerkirche](#)

Sa 14-20 Uhr; So 9-14 Uhr

bis So, 1. 12. 2024: Adventmarkt im [Pfarrsaal St. Elisabeth](#):

Sa 9-12 Uhr und 16-20 Uhr; So 9-12 Uhr

bis So, 1.12. 2024: Punschstand der Pfadfinder am [Kirchenplatz St. Thekla](#):

Sa 16-22 Uhr; So, 10-11:30 Uhr

So, 1. 12. 2024 nach der 9:30-Uhr-Messe: Punsch etc. in [St. Florian](#)

Sa, 7. 12. 2024, 16-18 Uhr: Adventmarkt in [St. Florian](#) mit offenem Adventsingen – bitte gerne eigene Instrumente mitnehmen; der Adventmarkt ist auch noch So, 8. 12. 2024, 10:30-11:30 Uhr geöffnet.

So, 8. 12. 2024, 9-14 Uhr: Fortsetzung [Adventmarkt vor der Paulanerkirche](#)

So, 8. 12. 2024, 15-18 Uhr im Pfarrsaal [St. Elisabeth](#): Advent-Nachmittag für Familien (singen, musizieren, Keks backen, ...); wer möchte: Musik-Instrumente und eigene Noten mitbringen – wir freuen uns über jeden Beitrag von der Blockflöte über die steirische Harmonika bis zum Kontrabass. Zusätzlich werden hinten in der Küche Kekse gebacken, die natürlich dann auch gleich gekostet werden dürfen...

## **Weitere Spezielle „Spirituelle Angebote“ dieser Tage:**

In unseren Kirchen beim Schriftenstand (und auch auf unserer [Pfarr-Webseite](#)) gibt's ein monatliches Blatt „**Bibelstelle des Tages**“, wo für jeden Tag ein Bibelvers zur Tages-Inspiration zu finden ist – in deutsch, englisch, spanisch und französisch (Danke an Bettina Demblin für die Initiative): Nehmt dies mit uns lasst Euch täglich mit einem biblischen Gedanken inspirieren!

Übrigens: Auf unserer **Pfarr-Webseite** ist

die **Bibelseite** (<https://Pfarre.zurFrohenBotschaft.at> / links Gottesdienst-Gebet-Sakramente-Bibel-Segnungen / Angebote zur Bibel in unserer Pfarre; konkret: [HIER](#)) breit gestaltet (dort gibt es auch die Bibelstelle des Tages online): Seht sie doch einmal durch...

Di, 3. 12. 2024, 19 Uhr: **Bibliolog**, gestaltet durch Wolfgang Zecha – erstmals in [St. Florian \(Florianisaal\)](#) (beachte: 3. 12. statt wie urspr. geplant für 17. 12. 2024)

## **Was kommt...**

Do, 5. 12. 2024, 17 Uhr im **Elisabethzimmer**: **Siegerehrung** samt Preisübergabe unsers **Foto-Wettbewerbs „Not & Nöte im Gebiet unserer Pfarre“!**

Jetzt schon Willkommen zum **Online-Weihnachtstreffen** mit der **Vidiyalgemeinschaft** aus unserem Vanakkam-Projekt: Do, 19. 12. 2024, 17 Uhr; Einstieg [HIER](#)

Eine ausführlichere Beschreibung des Treffens [HIER!](#)

**Sternsinger-Aktion 2025 – königliche Power für eine gerechte Welt:**

Wir suchen wieder Kinder, Jugendliche und (speziell begleitende) Erwachsene, um gemeinsam die Welt zu verändern: 2. – 6. 1. 2025 sind wir unterwegs, verkünden die Frohe Botschaft, dass Gott zur Welt gekommen ist und sammeln für etwa 500 Projekte nachhaltiger Entwicklungshilfe! Toll wäre, wenn sich viele und zwar möglichst früh anmelden (... das macht das Planen einfacher).

Alle Infos auf unserer Pfarrhomepage [HIER](#), Anmeldebogen [HIER!](#)

## **Weitere wichtige Informationen:**

**Weihnachts-Pop-up-Gottesdienste: Mitwirkende gesucht!**

Wir bitten um Mitwirkende bei unseren Weihnachts-Aktionen:

Speziell brauchen wir noch Leute für die Aktion „Wir holen das Betlehemlicht des Friedens“ Di, 24. 12. 2024, 9 -13 Uhr beim Spar Zentagasse; hier ist Hilfe auch stundenweise willkommen!

Bitte melden bei Peter Tschulik ([Peter.Tschulik@zurFrohenBotschaft.at](mailto:Peter.Tschulik@zurFrohenBotschaft.at)) oder bei Martin Roland ([Martin.Roland@zurFrohenBotschaft.at](mailto:Martin.Roland@zurFrohenBotschaft.at)).

Sänger\*innen suchen wir noch für Sa, 21. 12. 2024, 10-11 Uhr bei der Naschmarktkapelle (Adventlieder) und für Di, 24. 12. 2024, 10-11 Uhr am Karlsplatz (Weihnachtslieder).

Aber auch beim Pop-up-Gottesdienst bei der Belvederekapelle (Oberes Belvedere) Di, 24. 12. 2024, 16 Uhr werden noch Mitwirkende gesucht.

Interessierte bitte bei Pastoralassistent Christian

melden: [Christian.Kneisz@zurFrohenBotschaft.at](mailto:Christian.Kneisz@zurFrohenBotschaft.at) bzw. Tel: 01 / 505 50 60 / 73

[HIER](#) auch wieder die **Fürbitten** – darum werden wir diesen Sonntag beten!

Di, 3. 12. 2024 ist unser **Pfarrbüro**-Standort **Wieden-Paulaner**, Fr, 6. 12. 2024 jener **St. Elisabeth** geschlossen (das Büro an sich sehr wohl aber über Pfarr-Tel-Nr. und eMail erreichbar).

## **„Spezial-Infos“ unserer Pfarrgemeinden:**

## St. Elisabeth:

### Was war...

Vergangenen Sonntag ein stimmungsvolles **Patroziniumsfest** – wo auch **5 erwachsene Taufkandidat/inn/en** (begleitet von Bettina Demblin & Nadja Rizkalla) der Pfarrgemeinde vorgestellt und offiziell in den „Katechumenat“ (offizielle Vorbereitungszeit auf die Taufe) aufgenommen wurden. Danke an die tolle Musik St. Elisabeth (Leitung: Daniel Mair), die von vielen getragene, großartige Agape (Danke an Christiane Macal für die Koordination) und allen anderen Engagierten.

Die Sammlung für die St. Elisabeth-Stiftung erbrachte € 328,70-; wir konnten € 330,- weiterüberweisen.

Ein engagiertes Team hat **33 Adventkränze** für Gemeinde-Mitglieder gebunden: Vielen Dank!

Am Freitag ist **Masume** mit ihren **3 Kindern** im **Pfarrhaus** (2. Stock) eingezogen – **herzlich willkommen!**

Und ebenso am Freitag (abends) gab's direkt neben unserem Pfarrhaus (Nachbarhaus in der Belvederegasse – daher die viele Polizei, samt Feuerwehr und Rettung) ein furchtbares Beziehungsdrama – mit einer schwerverletzten Frau und einem toten Mann (Suizid) – vgl. [HIER](#): Beten wir für alle Beteiligten.

### Willkommen zu unseren Roraten

- \*) jeden **Di + Fr 6 Uhr** in der Adventzeit; Dauer: etwa 35 min  
... dafür entfällt Di-8-Uhr- und Fr-18-Uhr-Messe
- \*) Messe in **Kerzenlicht** in unserer Kapelle  
Beachte: Damit sich die Jahre abwechseln: Dieses Jahr nehmen wir (bis 16. 12.) jeweils die Bibelstellen vom Vortag (Di von Mo; Fr vom Do)
- \*) **Kurzpredigt** durch je ein Pfarrgemeinde-Mitglied
- \*) besinnliches Feiern des „**Erwartens**“
- \*) anschl.: gemütliches **Frühstück** im Pfarrhaus
- \*) Kollekte für die Aktion [Sei so frei](#) (vormals „Bruder in Not“) – Projekte der Entwicklungspolitik im Süden  
.... und danach noch pünktlich in den Alltag; so bekommt der Adventtag eine ganz andere Grundmelodie!  
Willkommen zur Mitfeier!

### Aktuell / Was kommt:

Sa, 30. 11. 2024, 9-12 und 16-20 Uhr: **Adventmarkt** im Pfarrsaal St. Elisabeth zugunsten der Caritas St. Elisabeth

11 Uhr: Taufe Johannes

13:30 Uhr: Hochzeit Ernst & Nicole

17 Uhr: Erstkommunionsvorbereitung

18 Uhr: **Familienmesse mit Adventkranz-Segnung**

So, 1. 12. 2024: 1. Adventssonntag – Beginn des neuen Kirchenjahres! Messen wie gewohnt 18 – 9 - 11 Uhr!

9-12 Uhr: **Adventmarkt** im Pfarrsaal St. Elisabeth zugunsten der Caritas St. Elisabeth

Di, 3. 12. 2024, 6 Uhr: **Rorate**, anschl. Frühstück im Pfarrhaus (keine Messe 8 Uhr)

Do, 5. 12. 2024: Heute feiert **Christian Geburtstag**; Dir, lieber Christian, alles Gute!

18 Uhr: Gemeinde-Leitungs-Team (GLT-Eli)

19:30 Uhr in unserer Kirche: **Konzert Ensembles Lux Brumalis Canti di Festa**

Fr, 6. 12. 2024, 6 Uhr: **Rorate**, anschl. Frühstück im Pfarrhaus (keine Messe 18 Uhr)

Sa, 7. 12 + So, 8. 12. 2024 vor und nach allen Sonntagsmessen: „Freude schenken - heißt Freude erleben“ – Wir **sammeln wir für das**

**Tageszentrum der Caritas** am Wiedner Gürtel:

Bekleidung für Erwachsene: Winterschuhe, Unterwäsche, Socken, Jacken

Schlafsäcke, waschbare Decken, Rucksäcke, Koffer

Handtücher, Duschtücher sowie Hygieneartikel (Einwegrasierer, Rasierschaum, Seife, Zahnpasta, Duschgel)

haltbare Lebensmittel (weihnachtliche) Süßwaren, gemahlene Kaffee, Tee, Fruchtsaftsirup, Nudeln, Reis, Konserven

Geldspenden

So, 8. 12. 2024 – 2. Adventssonntag und zugleich Mariä Empfängnis; Messen 18 – 9 – 11 Uhr.

Beim Pfarrcafé (ca. 10-12:30 Uhr) veranstaltet unsere Pfarrgemeinde als Partnerin von „[STOP – Stadtteile ohne Partnergewalt](#)“ die Aktion „**Farbe bekennen - Malen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen**“.

Alle sind eingeladen, nicht nur zum Pfarrcafé zu kommen, sondern auch ein Zeichen gegen Gewalt zu setzen: Nehmt den Pinsel oder ein anderes Malwerkzeug und tragt mit einem Farbstrich oder Farbklecks dazu bei, ein buntes Kunstwerk zu gestalten.

Kinder und Erwachsene können jeweils ihr eigenes Bild gestalten und so ein positives und farbenfrohes Zeichen gegen Gewalt setzen.

Die Kunstwerke werden im Anschluss eine Zeit lang in der Kirche ausgestellt sein.

Ein Team von „STOP-Stadtteile ohne Partnergewalt“ wird vor Ort sein, Eure Fragen zu beantworten und den kreativen Gestaltungsprozess zu begleiten.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme!

15-18 Uhr im Pfarrsaal St. Elisabeth: **Advent-Nachmittag für Familien** (singen, musizieren, Keks backen, ...); wer möchte: Musik-

Instrumente und eigene Noten mitbringen – wir freuen uns über jeden Beitrag von der Blockflöte über die steirische Harmonika bis zum Kontrabass. Zusätzlich werden hinten in der Küche Kekse gebacken, die natürlich dann auch gleich gekostet werden dürfen...

Blick voraus:

So, 15. 12. 2024, 19 Uhr: **Konzert** unseres St.-Florian-**Heart-Chores** in unserer Kirche (Infos [HIER](#))!

## **St. Florian:**

Was war...

Dieser Tage feiert **Margit Wartlick** ihre **50jährige Mitgliedschaft** in unserm **Kirchenchor** – Gratulation, liebe Margit und danke für Deinen treuen Dienst!

Peter Tschulik war wieder fleißig – er hat die 3 (durch Wassereintritte) defekten **Leuchtbalken hinter dem Altar** ausgetauscht; die Beleuchtung funktioniert nun wieder einwandfrei. Augenblicklich arbeitet Thema für ein neues Sperrsystem für unsere Kirche – vielen Dank!

Aktuell / Was kommt: (Advent-Termine auch [HIER](#))

So, 1. 12. 2024 – 1. Advent; Beginn des neuen Kirchenjahres

9:30 Uhr: **Kindermesse** – mit **Adventkranz-Segnung** und NGL-Chor (unser Pfarrkindergarten St. Florian muss sich aufgrund von Personalengpässen leider entschuldigen);

anschl.: Einladung zum **offenen, individuellen Segen** (für alle, denen das guttut; diesmal gespendet von Vroni Säckl & Martin Sponner);  
nach der Messe: **Punsch** für alle (zugunsten der Caritas St. Florian);

19 Uhr: „**die messe**“ – mit Liedern und Licht „anders“ gestaltet; diesmal mit Adventkranzsegnung

Mo, 2. 12. 2024: Heute feiert **Ulli Geburtstag**: Gottes Segen, liebe Ulli, für Dein neues Lebensjahr!

Di, 3. 12. 2024, 17 Uhr: Gemeinde-Leitungs-Team (GLT-Flo)

19 Uhr: **Bibliolog** – erstmals in St. Florian (Florianisaal), gestaltet durch Wolfgang Zecha

Mi, 4. 12. 2024 (und dann jeden Mi in der Adventzeit) 6:30 Uhr: **Rorate!**

\*) Messe im Kerzenlicht (im Seitenschiff) – Dauer: etwa 35 min

\*) Beachte: Damit sich die Jahre abwechseln: Dieses Jahr nehmen wir (bis 16. 12.) jeweils die Bibelstellen vom Donnerstag

\*) **Kurzpredigt** durch je ein Pfarrgemeinde-Mitglied

\*) besinnliches Feiern des „**Erwartens**“

\*) anschl.: gemütliches **Frühstück** im Florianisaal



keine Eucharistische Anbetung bzw. Abendmesse (wegen Rorate)

19:30 Uhr: **Arbeitskreis Liturgie** (im Besprechungszimmer)

Fr, 6. 12. 2024, 17 Uhr: **Nikolaus-Feier** (Anmeldung erbeten!)

Sa, 7. 12. 2024, 16-18 Uhr: **Adventmarkt** in St. Florian (zugunsten unseres schadhafte Kirchendaches) mit **offenem Adventsingen** – bitte gerne eigene Instrumente mitnehmen

So, 8. 12. 2024 – 2. Adventsontag und zugleich Mariä Empfängnis; 9:30 Uhr Messen mit **Kinderkirche**  
nach der Messe: Fortsetzung **Adventmarkt**

Liturgie-Erklärungen – heute: der **Einsetzungsbericht**

Im Lateinischen Text ist er ein Nebensatz – „Jesus, der am Abend...“, somit ein Teil des Hochgebetes; das Zentrale aber ist die Epiklese (die Geist-Sendung davor). Wörtlich wird Jesu Wort beim letzten Abendmahl zitiert – eine Feier-Art (nehmen-danken-brechen-geben), die die Struktur der ganzen Eucharistie bildet (woran im Einsetzungsbericht erinnert wird). Beim Letzten Abendmahl verdichtet sich Jesu erlösendes Sterben, Auferstehen und Wiederkommen – genau dies wird in der Eucharistie gefeiert und im Einsetzungsbericht nochmals zusammen gefasst. Dieses „Geheimnis des Glaubens“ wird im zustimmenden Antworten des Volkes („Deinen Tod, o Herr,...) festlich bekannt.

Früher wurden die Einsetzungsworte stark vom übrigen eucharistischen Hochgebet isoliert als „Wandlung“ betrachtet. Heute betonen wir bewusst stärker den Zusammenhang des ganzen Eucharistischen Hochgebets, während dessen „Wandlung“ geschieht: an Brot & Wein, an uns (die diese Gaben darstellen), ja an unserer Welt. Die Einsetzungsworte sind keine „magischen Formeln“, kein Zauberspruch. Sie sind vielmehr vergegenwärtigende Erinnerung innerhalb des großen, an Gott gerichteten Preis- und Dankgebets.

Wir alle kennen das: Wenn wir uns erzählend an wichtige Ereignisse oder Personen erinnern, werden diese für uns in gewisser Weise präsent. Ähnlich, wenn auch einzigartig, wird Jesus Christus gegenwärtig, wenn der Priester an sein letztes Abendmahl erinnert und dabei seine deutenden Worte wiederholt: „Das ist mein Leib / mein Blut“. Weil diese Erinnerung so wichtig ist, werden Brot und Wein hoch gezeigt und zeigen Priester und Gemeinde ihre Verehrung durch eine Kniebeuge bzw. Verneigung (knien ist erst später hinzu gekommen und passt eigentlich auch gar nicht zu diesem Lobpreis-Gebet).

Früher, als der Priester noch mit dem Rücken zur Gemeinde leise auf lateinisch betete, war das Klingeln zu Beginn notwendig, damit alle diesen Moment mitbekamen. Heute hören und verstehen wir den Text und vollziehen das Hochgebet mit, so dass dieses Klingeln nicht mehr nötig ist (einzig das Hochheben der Gaben wird damit pointiert).

Zum Brot-Wort: Im Aramäischen (Muttersprache Jesu) gibt es kein „ist“ – es hieß: „Das; mein Leib“ – das Wort für „Leib“ bedeutet den ganzen Menschen =

„Das bin ich selbst“ – er, der für uns (wie dieses Brot) am Kreuz gebrochen wurde, ist damit gegenwärtig. Die nähere Übersetzung ist übrigens „Nehmt und kaut“ (nicht „...esst“).

Zum Becher-Wort: Becher ist Zeichen des Bundes (Gottes mit den Menschen); wir kennen Ähnliches vom „Freundschaft-Trinken“: Der unauflösliche Bund Gottes mit seinem Volk (Erstes Testament) wird in Jesus erneuert!

„Tut dies zu meinem Gedächtnis“: hebr. „zikaron“ (Gedächtnis) impliziert gedenken, handeln und wirken. Gedächtnis ist nicht ein sentimentales Zurückdenken, sondern ein gegenwärtig Machen des Tuns Jesu = er tut es im Eucharistiefest heute, hier und jetzt durch, in, mit und für uns (daher fast besser: „Tut es – und ich bin mitten unter Euch!“). Das Sterben und Auferstehen Jesu wird aktualisiert – gegenwärtig gemacht. Damit ist „Gedächtnis“ auch „Verkündigung“ („Deinen Tod, o Herr, verkünden wir...“)

Anmerkung: Die bisher erschienenen Liturgie-Erklärungen sind online einsehbar – konkret [HIER!](#)

## St. Thekla:

Advent in St. Thekla: Unsere heurige Leitlinie: „Mach’s wie Gott, werde Mensch!“

Gott begnügt sich nicht damit, der Schöpfer zu sein. Er wird Geschöpf seiner eigenen Schöpfung und setzt sich der Endlichkeit des Lebens aus. Er wird Mensch!

Gott hat einen Plan für dein Leben. Die Evangelien der vier Adventsontage können als Hilfestellungen gelesen werden, wie der Plan Wirklichkeit werden kann. Denn Gott möchte, dass dein Leben gelingt, dass du so Mensch werden kannst, wie er dich gedacht hat. *Liturgiekreis St. Thekla*

**Regelmäßige Veranstaltungen** im Advent in St. Thekla

So 9:30 Uhr: Kinderwortgottesdienst (KiWoGo) in der Kapelle

Mi 18 Uhr: Musikalische Meditation mit P. Pius

Do 6:30 Uhr: Roratemesse (Kapelle) mit anschließendem Frühstück (Pfarrzentrum)

All unsere Aktivitäten und Termine findet Ihr im **Advent-/Weihnachts-Faltblatt**, das beim Kircheneingang aufliegt

Aktuell / Was kommt:

Sa, 30. 11. 2024, 18 Uhr: Adventandacht mit Adventkranzsegnung;  
18:30 Uhr: Vorabendmesse

So, 1. 12. 2024, 1. Adventsontag – Beginn des neuen Kirchenjahres

9:30 Uhr: **Kinderwortgottesdienst** in der Kapelle

anschl.: Ministranten-Stunde in der Sakristei

vormittags: **Weihnachtsmarkt & Punschstand**: siehe unten

Mi, 4. 12. 2024, 18 Uhr: **Musikalische Meditation** im Advent mit P. Pius, Rinat Aliiev (Violine) und Silva Manfrè (Orgel)

Do, 5. 12. 2024, 6:30 Uhr: **Rorate**, anschließend Frühstück (die Laudes entfallen)

19 Uhr: Liturgiekreis im Martha-Zimmer (Vorbereitung Mitternachtsmette)

So, 8.12. 2024, 2. Adventsonntag, zugleich Mariä Empfängnis

9:30 Uhr: **Kinderwortgottesdienst** in der Kapelle

nach der 9:30 Uhr Messe: Ministrantenstunde in der Sakristei

Blick voraus: So, 15. 12. 2024 – 3. Advent

nach allen Gottesdiensten: **Sammlung haltbarer Lebensmittel** für all jene, die an die Tür unserer Gemeinde-Caritas klopfen: Öl, Aufstrich- und Fischdosen, Teigwaren, Sugo, Mehl, Zucker, Konserven, Packerlsuppen....

15 Uhr: **Kirchenführung** mit unserer Kunsthistorikerin Dr. Eva Maria Gärtner (Bundesdenkmalamt)

16:30 Uhr: „**Music Just For Fun**“ (Advent- & Weihnachtslieder): einfach dazu kommen und mitsingen; anschl.: Kaffee und Kuchen

Markt & Punsch:

bis So, 1.12. 2024: Punschstand der Pfadfinder am Kirchenplatz:  
Sa 16-22 Uhr, So, 10-11:30 Uhr

bis So, 1. 12. 2024: Weihnachtsmarkt der Pfadfinder im Pfadfinderheim  
Sa, 11-20 Uhr, So, 9-14 Uhr

Und wie jedes Jahr: Aktion Weihnachtsgeschenke

Wir wollen die Kinder unserer Caritasklientinnen zu Weihnachten beschenken und suchen dafür noch Sponsor/inn/en und Sponsoren. Auskünfte bei Renate Eibler im Pfarrcafé oder [Renate.Eibler@zurFrohenBotschaft.at](mailto:Renate.Eibler@zurFrohenBotschaft.at)

**Wieden-Paulaner:**

Was war...

Am Montag wurden im **Orgelkomitee** Finanzierungsfragen intensiv besprochen – in den nächsten Monaten wird sich wohl vieles klären. Eine Info für Webseite und Plakate soll erstellt werden (siehe unten).

Im **Gemeinde-Leitungs-Team (GLT-Wied)** am Mittwoch wurden anfallende Fragen erörtert und geklärt, sowie die Gemeindeausschuss-Sitzung Do, 5. 12. 2024 (mit Gästen) vorbereitet.

Donnerstag war dann der erste Advent-Einstieg: eine stimmungsvolle **Adventkranz-**

**Segnung** unseres **Pfarrkindergartens** Waaggasse; am Freitag folgten die Kindergärten „St. Karl“ und „auf der Wieden“.

Weiters wurden der adventliche Meditationsabend am Di, 10. 12. 2024, 18:30 Uhr in unserer Paulanerkirche durch die Liturgieverantwortlichen vorbereitet.

Und: Unser Advent- & Punschstand vor der Paulanerkirche hat am Freitag nachmittags begonnen: Willkommen!

### Orgelprojekt Paulanerkirche

Unsere Orgel ist in höchst kritischem Zustand – und kann jederzeit endgültig ausfallen. Eine Info-Broschüre dazu [HIER!](#) Demensprechend wollen wir eine neue Orgel initiieren – aber: Können wir sie uns leisten? Bitte helft mit! Kosten Orgelprojekt: ca. € 250.000,- bis 300.000,- Dzt. haben wir einen Spendenstand von ca. € 30.000,-. Wenn wir bei der Hälfte der Kosten sind, kann die Bestellung losgehen. Also: Wir brachen noch einiges...

Möglichkeiten zum Spenden – bitte um Hilfe:

- \*) jeden 1. So / mon: Die Messkollekte wird dem Projekt gutgeschrieben
- \*) für weitere Barspenden: Opferstock im Mittelgang der Kirche
- \*) Orgel-„Franciscus-Wein“ wird angeboten - € 15,- (davon kommen € 7,- ins Orgelprojekt)
- \*) Bilderverkauf im Rahmen des Pfarrcafés (nach der 9:30-Uhr-Messe) von Tomislav Josipović (Kosten pro Bild: € 55,-; davon gehen € 10,- ins Projekt)
- \*) Direktüberweisungen – bitte auf das Konto „Pfarre zur Frohen Botschaft“, IBAN AT23 2011 1000 0318 8140; wichtig: „Verwendungszweck: Orgelprojekt Paulanerkirche“

Für große Spenden wird auch eine Spender-Tafel geplant, sofern dies gewünscht werden sollte.

Im Laufe des nächsten Jahres wird auch eine steuerliche Absetzbarkeit von Spenden für die Orgel eingerichtet werden.

### Aktuell / Was kommt:

Sa, 30. 11. 2024, 14-20 Uhr: **Punsch- & Adventmarkt** vor der Paulanerkirche (evtl. auch So 9-14 Uhr) zugunsten der Erhaltung von Paulanerkirche und Pfarrhaus; es gibt selbstgemachte Marmeladen, Weihnachtsbäckerei, Kerzen, Socken und vieles mehr

Sa, 30. 11. 2024, 18:30 Uhr: Messe mit **Adventkranzsegnung**

So, 1. 12. 2024, 1. Advent-Sonntag – Beginn des neuen Kirchenjahres, Kollekte zugunsten unseres Orgelprojektes

Di, 3. 12. 2024, 6:30 Uhr: **Rorate-Messe**, anschl. Frühstück

Do, 5. 12. 2024, 19:30 Uhr: **Gemeindeausschuss (GA-Wied)** im Theresiensaal

Das monatlich neue „**Nachrichtenblatt Pfarrgemeinde Wieden-Paulaner**“(Dezember 2024) ist [HIER](#) abrufbar.

## **andere Kirchen / Gemeinden / Rektorate:**

### Klosterkirche der Klarissen / Gartengasse:

jeden Mo, 7 Uhr: Roratemesse

So, 8. 12. 2024, 9 Uhr: Festmesse zum Hochfest der Immaculata

### Rektorat St. Karl – Karlskirche

Sa, 30. 11. 2024, 18 Uhr: **Vorabendmesse** mit **Adventkranzsegnung**. Es singt der AbsolventInnenchor des Gymnasiums Maria Regina mit Prof. Elisabeth Spitzer; danach traditionelles **Punschtrinken** mit unseren **Pfadfindern** vor der Kirche.

So, 1. 12. 2024 - 1. Adventsonntag; Segnung der Adventkränze bei 10- & 19-Uhr-Messe.

10 Uhr: Musikalische Gestaltung durch das Frauenvokalensemble „Intonare“ aus Lübeck; Chorleiter: Darko Bunderla

Mi 7 Uhr + Sa 6:30 Uhr: Rorate

Do, 5. 12. 2024, 19 Uhr: Adventkonzert Kinderchor Kühn aus Prag

So, 8. 12. 2024, 10 Uhr: Messe musikalisch gestaltet von Leo Delibes: Messe breve. Sopran, Mezzosopran und Orgel

Ich wünsche Euch eine wache Zeit der Erwartung!

Euer

Pfarrer Gerald